



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **LMU München: Grünes Licht für Neubau für Geowissenschaften an der Schillerstraße**

LMU München: Grünes Licht für Neubau für Geowissenschaften an der Schillerstraße

4. Dezember 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler zur Freigabe der umfassenden Baumaßnahme durch den Haushaltsausschuss – Zusammenführung des Departments Geo- und Umweltwissenschaften, der Staatssammlung für Paläontologie und Geologie sowie der Mineralogischen Staatssammlung unter einem Dach

MÜNCHEN. Die geowissenschaftliche Kompetenz der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) wird künftig an der Schillerstraße 42 bis 46 in der Münchner Ludwigsvorstadt gebündelt. Für den Neubau hat der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags diese Woche grünes Licht gegeben. „An der Schillerstraße errichten wir ein hochmodernes Lehr- und Forschungsgebäude, in dem wir das Department Geo- und Umweltwissenschaften, die Staatssammlung für Paläontologie und Geologie sowie die Mineralogische Staatssammlung zusammenlegen. Mit dieser zukunftsweisenden räumlichen Zusammenführung und Erweiterung optimieren wir die Studien- und Arbeitsbedingungen und investieren in die Exzellenz der LMU.“

Infolge der Bewilligung der Baumaßnahme durch den Haushaltsausschuss im Bayerischen Landtag können nun die weiteren Planungen erfolgen.

Die geowissenschaftlichen Einrichtungen der LMU verteilen sich aktuell auf verschiedene Standorte in München. Der Neubau wird eine Nutzfläche von rund 16.000 qm für rund 520 Studentinnen und Studenten und rund 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bieten: Neben Büro-, Verwaltungs- und Laborräumen für Paläontologie, Geologie, Mineralogie und Geophysik sollen u.a. auch 1.600 qm für Ausstellungsflächen der Staatssammlungen zur Verfügung stehen sowie Magazinflächen, Speziallabore, eine Bibliothek und Werkstätten für die Gesteinsaufbereitung eingerichtet werden.

Die Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und die Mineralogische Staatssammlung sind Teil der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns. Sie beheimaten Fossilien und Mineralien, die über rund 4,5 Milliarden Jahre aus der Geschichte des Sonnensystems und der Erde berichten. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bietet sich hier wertvolles Basismaterial für moderne Forschungen, Interessierte jeden Alters können in Ausstellungen und Veranstaltungen in das Reich der Kristalle und Fossilien eintauchen.

Zum Department für Geo- und Umweltwissenschaften der LMU zählen sämtliche geowissenschaftliche Disziplinen von der Geologie, Paläontologie und Geobiologie über die Mineralogie und Kristallographie bis hin zur Geophysik. Das Department ist eng verzahnt mit den beiden Staatssammlungen und den geowissenschaftlichen Fächern der Technischen Universität München (TUM). Diese deutschlandweit besondere Struktur ermöglicht umfassende interdisziplinäre Arbeit.

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

